

## Verklärung des Herrn Lesejahr C

### Antwortpsalm: Ps 97 (96), 1-2.5-6.8-9 (Kv: vgl. 1a.9a)

**Kv** Der HERR ist König,  
er ist der Höchste über der ganzen Erde. – **Kv**

- 1** Der HERR ist König. Es juble die Erde! \*  
Freuen sollen sich die vielen Inseln.
- 2** Rings um ihn her sind Wolken und Dunkel, \*  
Gerechtigkeit und Recht sind die Stützen seines Thrones. – (**Kv**)
  
- 5** Berge schmelzen wie Wachs vor dem HERRN, \*  
vor dem Angesicht des HERRN der ganzen Erde.
- 6** Seine Gerechtigkeit verkünden die Himmel, \*  
seine Herrlichkeit schauen alle Völker. – (**Kv**)
  
- 8** Zion hört es und freut sich, \*  
Judass Töchter jubeln, HERR, über deine Urteile.
- 9** Denn du, HERR, bist der Höchste über der ganzen Erde, \*  
hoch erhaben bist du über alle Götter. – **Kv**

Lektionare 2018 ff. © 2022 staeko.net

#### *Vortragshinweise*

Der Jubel und das Staunen über die Größe Gottes, welche den Psalm prägen, soll zum Ausdruck kommen.

## Auslegung

### *1 Zum Kehrsvers*

Der Kehrsvers, der aus V. 1 und V. 9 von Psalm 97 zusammengestellt ist, findet sich im GL nicht. Am ehesten entspricht ihm GL 52, 1 „Herr, du bist König über alle Welt.“

### *2 Der Psalm als Gesamttext*

- 1** Der HERR ist König. Es juble die Erde! \*  
Freuen sollen sich die vielen Inseln.
- 2** Rings um ihn her sind Wolken und Dunkel, \*  
Gerechtigkeit und Recht sind die Stützen seines Thrones.

## ANTWORTPSALMEN

<sup>3</sup> Feuer geht vor ihm her,  
verzehrt seine Gegner ringsum.

<sup>4</sup> Seine Blitze erhellen den Erdkreis,  
die Erde sieht es und bebt.

<sup>5</sup> Berge schmelzen wie Wachs vor dem HERRN, \*  
vor dem Angesicht des HERRN der ganzen Erde.

<sup>6</sup> Seine Gerechtigkeit verkünden die Himmel, \*  
seine Herrlichkeit schauen alle Völker.

<sup>7</sup> Alle, die Bildern dienen, werden zuschanden,  
die sich der Götzen rühmen.  
Vor ihm werfen sich alle Götter nieder.

<sup>8</sup> Zion hört es und freut sich, \*  
Judas Töchter jubeln, HERR, über deine Urteile.

<sup>9</sup> Denn du, HERR, bist der Höchste über der ganzen Erde, \*  
hoch erhaben bist du über alle Götter.

<sup>10</sup> Die ihr den HERRN liebt, hasst das Böse!  
Er behütet das Leben seiner Frommen,  
er entreißt sie der Hand der Frevler.

<sup>11</sup> Licht wird ausgesät für den Gerechten,  
Freude für die, die geraden Herzens sind.

<sup>12</sup> Freut euch am HERRN, ihr Gerechten,  
dankt seinem heiligen Namen!

Der Psalm im Gesamten schildert Gott als König – mit seinen herrlichen, aber auch seinen erschreckenden Dimensionen. Die Macht Gottes wird in Metaphern aus dem Bereich der Natur geschildert: Die Dynamik von Blitz, Feuer u.ä., die erbeben und schmelzen lässt, kontrastiert mit der Stabilität des Thrones und der Macht Gottes.

### *3 Der Antwortpsalm im Kontext der Lesungen*

#### *a. Bemerkungen zum Textumfang*

Der Antwortpsalm ist aus Versen vom Anfang, der Mitte und dem Ende des Gesamtpsalms zusammengestellt.

#### *b. Die Anbindung an die Lesungen*

Die erste Lesung (Dan 7,9-10.13-14) schildert eine gewaltige Vision: Ein „Hochbetagter“ auf einem Thron – offenkundig Gott selbst, und ein „Menschensohn“, dem Macht und Königswürde über die ganze Erde verliehen werden. Der Antwortpsalm wiederholt diese Bilder in ähnlichen Worten. Dese lassen sich sowohl auf den Hochbetagten, also Gott, wie auch auf den Menschensohn – im Zusammenhang der Lesungen: Jesus - beziehen. Sowohl zweite Lesung (2 Petr 1,16-19) als auch Evangelium (Lk 9,28b-36) haben die Verklärung Jesu zum Inhalt.

## ANTWORTPSALMEN

Der Ruf vor dem Evangelium „Aus der leuchtenden Wolke rief die Stimme des Vaters: Das ist mein geliebter Sohn; auf ihn sollt ihr hören.“ (nach Lk 9,35) weist auf die zentrale Aussage hin: Gott offenbart Jesus als seinen „geliebten Sohn“.

### *c. Theologischer Gehalt*

Die Texte an diesem Festtag zielen alle auf dasselbe: Jesus ist der von Gott Gesandte, der „Menschensohn“, der in menschlicher Gestalt auftritt, jedoch mit göttlicher Würde und Vollmacht ausgestattet ist. Und alle rufen die versammelte Gemeinde auf, auf ihn zu hören, ihm zu vertrauen und in den Jubel des Psalms mit einzustimmen.

*Dipl.-Theol. Friedrich Bernack*